

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

vom

02.11.2011

1339.

Planstellenschaffung Umwelt- und Gesundheitsschutz mit Wirkung ab 1. Januar 2012

IDG-Status: öffentlich

1. Zweck der Vorlage

Befristete Stellenschaffung als Folge des Stadtratsbeschlusses betreffend flankierende Massnahmen im Zusammenhang mit dem Ersatz von Erdgas im Fernwärmegebiet Zürich Nord (StRB Nr. 1139/2011) in der Abteilung Energie und Nachhaltigkeit des Umwelt- und Gesundheitsschutzes mit Wirkung ab 1. Januar 2012. Der Soll-Stellenplan beläuft sich nach der Stellenschaffung auf neu 138,9 Soll-Stellenwerte.

2. Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Stilllegung der Erdgasleitungen in Zürich Nord zwischen 2015 und 2019 hat der Stadtrat am 14. September 2011 eine Reihe flankierender Massnahmen beschlossen. Dazu gehört eine umfassende Beratung der betroffenen Gebäudeeigentümerschaften im Rahmen des Energie-Coachings der Stadt Zürich. Gemäss dem StRB Nr. 1139/2011 soll zu diesem Zweck die Geschäftsstelle Energie-Coaching, Abteilung Energie und Nachhaltigkeit im Umwelt- und Gesundheitsschutz, um eine befristete 100-Prozent-Stelle per 1. Januar 2012 bis längstens Ende 2019 aufgestockt werden.

Folgendes sind die Schwerpunkte der zu schaffenden Stelle:

1. Erstberatung am Telefon, Aufzeigen möglicher Alternativen für die Wärmeversorgung der betroffenen Liegenschaften, Vermittlung eines geeigneten Energie-Coachs und Begleitung der Dienstleistungen des Energie-Coachs.
2. Prüfung möglicher Liegenschaften-Cluster mit aktuell Erdgas- oder Erdölheizungen bezüglich Potenzial eines wirtschaftlichen Anschlusses an das Leitungsnetz von Zürich Wärme, wenn mehrere Liegenschaften gleichzeitig angeschlossen werden. Prüfung weiterer erneuerbarer Wärmeversorgungslösungen gemäss Konzept Wärmeversorgung 2050.
3. Begleitung von Kommunikationsmassnahmen für die betroffenen Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer in Abstimmung mit Erdgas Zürich AG, Entsorgung + Recycling und dem Ressort Kommunikation im Umwelt- und Gesundheitsschutz.
4. Koordination mit laufenden und geplanten Sanierungsaufforderungen von Seiten Feuerungskontrolle und Tankkontrolle des Umwelt- und Gesundheitsschutzes.

Gemäss StRB Nr. 1139/2011 ist ab 2015 jährlich zu prüfen, ob der Stellenumfang aufgrund sinkender Nachfrage nach Beratungen in Zürich Nord gesenkt werden kann. Der Beschluss gibt zudem vor, dass die Stelle zu je einem Drittel durch das Gesundheits- und Umweltschutzdepartement, das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement und die Erdgas Zürich AG finanziert wird.

3. Planstellen und Kosten

In der Dienstabteilung Umwelt- und Gesundheitsschutz, Organisations-Einheit (OE-Nr. 10955 Energie und Nachhaltigkeit) wird mit Wirkung ab 1. Januar 2012 befristet bis 31. Dezember 2019 folgende Planstelle geschaffen:

OE-Nr. Bereich	Funktionsbezeichnung	Funktionskette	Funktionsstufe	Soll-Stellenwert	Jahressalär inkl. Sozialversicherungsbeiträge in Fr.
10955	Projektleiterin/ Projektleiter	1505	12	1,0	158 000

4. Kostendeckung bzw. Saldoneutralität

Die mit StRB Nr. 568/2010 geforderte Kostendeckung bzw. Saldoneutralität ist nicht ausgewiesen. Die beantragte Stelle ist durch StRB Nr. 1139/2011 begründet. Die Kosten der Stelle werden gemäss Einvernehmen unter den beteiligten Departementen zu je einem Drittel vom Tiefbau- und Entsorgungsdepartement sowie von Erdgas Zürich AG getragen. Dem Gesundheits- und Umweltdepartement verbleiben somit die Kosten von einem Drittel.

5. Planung, Budgetierung, Planstellenreserven

Datengrundlage: Aktuellster HR Report «HR Controlling Stellenwerte Monat ...» vom HRZ Controlling.

Die Werte der letzten zwei Spalten rechts aussen sind in der untenstehenden Tabelle einzufügen.

Stand per:	30.9.2011	
	Δ S-Stw. – I-Stw.	Δ S-Stw. – Stw.-Ä
Dienstabteilung	2,28	0,21
Departement	17,33	-0,66

Der Umwelt- und Gesundheitsschutz verfügt weder über unbesetzte Stellen noch über nicht ausgeschöpfte Personalkredite. Gemäss Departementscontrolling sind im GUD bis Ende 2011 keine Reserven mehr vorhanden bzw. werden bis Ende 2011 alle noch freien Stellen besetzt.

6. Finanzen

Der erforderliche Kredit wird mit Novemberbrief für das Jahr 2012 eingestellt.

7. Infrastruktur/Raumbedarf

Für den beantragten Arbeitsplatz ist der erforderliche Büroraum vorhanden.

Auf Antrag der Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartement beschliesst der Stadtrat:

1. Im Umwelt- und Gesundheitsschutz (Organisationseinheit Energie und Nachhaltigkeit, OE-Nr. 10955) wird mit Wirkung ab 1. Januar 2012 befristet bis 31. Dezember 2019 folgende Planstelle geschaffen: 1,0 Projektleiterin/Projektleiter, Funktionskette 1505, Funktionsstufe 12.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der erforderliche Kredit mit Novemberbrief für das Jahr 2012 eingestellt wird und im AFP vorgesehen ist.
3. Human Resources Management wird beauftragt, die Planstellenänderung auf 1. Januar 2012 vorzunehmen.
4. Die Immobilien-Bewirtschaftung wird eingeladen, für die zusätzliche Planstelle im Einvernehmen mit dem Umwelt- und Gesundheitsschutz die erforderliche Büroinfrastruktur zur Verfügung zu stellen
5. Mitteilung an die Vorstehenden des Finanz-, des Gesundheits- und Umwelt- des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements sowie des Departements der Industriellen Betriebe, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, Human Resources Management, den Umwelt- und Gesundheitsschutz, Immobilien-Bewirtschaftung und die Erdgas Zürich AG, Aargauerstrasse 182, 8048 Zürich.

Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber